

537347-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Elektrizitätsverteilungseinrichtungen – Beschaffung von Steckdosenleisten für IT-Racks

OJ S 148/2026 04/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Steckdosenleisten für IT-Racks

Beschreibung: Die Leisten sind einzeln zurückzubauen und durch neue Leisten zu ersetzen. Der Umbau erfolgt im laufenden Betrieb. Zusätzlich zu den Steckdosenleisten sowie Montage, Demontage, Konfiguration und Betrieb sind Schulungen anzubieten.

Kennung des Verfahrens: ca123ba0-fa52-43dd-8ba4-eb3b12a3847f

Interne Kennung: VG-3000-2026-0040

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 51112100 Installation von Elektrizitätsverteilungseinrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 988 500,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 586 200,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der Vergabepattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss dort heruntergeladen werden. Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifikationssystemen erbringen. Neben den in Ziffer 5.1.9 dieser EU-Bekanntmachung geforderten Unterlagen zu Beleg der Eignung haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden

Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: (1) Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"). Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. (2) Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklaerung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. (3) Erklärung Unternehmensdaten (Datei "Erklaerung_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. (4) Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§§ 4, 5 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 10 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG"). (5) Die Vergabestelle weist an dieser Stelle bereits darauf hin, dass für den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG i.V.m. § 6 Abs. 1 WRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister angefordert wird. (6) Vor-Ort-Besichtigung Es ist eine Besichtigung der örtlichen Begebenheiten in den Rechenzentren in Hünfeld und Mainz durch die Bewerber erforderlich, um sicherzustellen, dass die Bieter den Umfang der vorliegenden Systeme vollumfänglich bei der Erstellung der Angebote berücksichtigen können. Die aktuellen Leisten wurden teilweise eingebaut bevor die Racks miteinander verbunden wurden. Der Zugang zu Schrauben der Leisten ist erschwert. Die Bieter sollen sich so mit den tatsächlichen Bedingungen vertraut machen, um den Aufwand richtig einschätzen zu können. Die geeigneten Bewerber werden zu einer Besichtigung vor Ort eingeladen. Dies erfolgt nach Prüfung der Eignungskriterien. Die Einladung wird voraussichtlich in der KW 41 erfolgen und die Besichtigungen werden im Zeitraum von 19.10.2026 bis 30.10.2026 stattfinden. Bieter, die sich nach erfolgter Besichtigung für den ausgeschriebenen Auftrag interessieren, müssen vor Abgabe eines Angebots an der Besichtigung der örtlichen Begebenheiten teilnehmen. (7) Im Rahmen der (formalen) Angebotsprüfung erfolgt eine verifizierende Teststellung der angebotenen Steckdosenleisten. Die Leisten sind dafür durch den Bieter für min. 4 Wochen zur Verfügung zu stellen. Die Lieferung und Rückholung haben auf Kosten des Bieters zu erfolgen. Hierfür wird zunächst das Angebot, welches nach den transparent bekannt gemachten Zuschlagskriterien auf dem Rang 1 liegt, herangezogen. Ein Angebot auf dem nachfolgenden Rang (Rang 2) wird nur dann zur verifizierenden Teststellung herangezogen, sofern die Teststellung für das Angebot auf dem Rang davor erfolglos verläuft und das betreffende Angebot nach der Angebotsprüfung und -wertung sodann für den Zuschlag in Frage kommt. Im Zuge der verifizierenden Teststellung werden die angebotenen Geräte auf die Einhaltung der in der Leistungsbeschreibung genannten Anforderungen durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) überprüft. Durch den Bieter ist auf Anforderung entsprechendes Fachpersonal für die Tests zu stellen. Das Personal muss mit der Konfiguration und Handhabung der Leisten vertraut sein. Verweigert der zur Teststellung aufgeforderte Bieter die Teststellung oder kommt er der Aufforderung zur Vorbereitung und Durchführung der Teststellung aus einem von der HZD nicht zu vertretenden Grund nicht oder nicht rechtzeitig nach, wird sein Angebot aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen. Wird die Teststellung aus nicht von dem Bieter zu vertretenden technischen oder sonstigen Gründen abgebrochen, kann diese nicht beendet werden oder schlägt sie in sonstiger Weise fehl, kann der Auftraggeber die Wiederholung/Nachholung der Teststellung zulassen. Für den Fall, dass die verifizierende Teststellung aus von dem Bieter zu vertretenden technischen oder sonstigen Gründen abgebrochen wird oder nicht beendet werden kann oder sonst auf andere Art und

Weise fehlschlägt, ist eine Wiederholung oder Nachholung der Teststellung ausgeschlossen. Das Angebot wird vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die Teststellung erfolgt in der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (Mainzer Straße 29, 65185 Wiesbaden). Zur Verfügung stehen muss jeweils eine Leiste 32A in komplettem Funktionsumfang sowie eine zweite Leiste 16A im kompletten Funktionsumfang. Pro Leiste muss ein Temperaturfühler sowie ein Feuchtefühler beigestellt werden. Entsprechende Dokumentation ist in Deutsch beizulegen. Beschreibung und Funktionsumfang der Managementsoftware muss ebenfalls vorliegen. Sofern eine lokale Installation auf der Infrastruktur des Auftraggebers erforderlich ist, muss diese durch den Bieter begleitet werden. Die Teststellung muss für einen Zeitraum von vier Wochen mit jederzeitiger Zugriffsmöglichkeit erfolgen. Die Einladung zur Teststellung, sowie die zur Vorbereitung der Teststellung erforderlichen Informationen und Angaben werden dem Bieter voraussichtlich in Kalenderwoche 52, 2 Wochen vor dem Beginn der Teststellung zur Verfügung gestellt. Die Teststellung soll voraussichtlich in Kalenderwoche 01/2027 beginnen und in KW 05/2027 enden. Der Auftraggeber behält sich die Änderung der zeitlichen Rahmenbedingungen vor, sofern es für den reibungslosen Ablauf des Vergabeverfahrens bzw. der Durchführung der Teststellung erforderlich wird. Die Bieter werden in einem solchen Fall rechtzeitig informiert.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Korruption: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe Dateien

"Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien

"Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Betrug: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und

"Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe Dateien

"Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Zahlungsunfähigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und

"Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien

"Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe Dateien

"Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Siehe Dateien

"Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe Dateien

"Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beschaffung von Steckdosenleisten für IT-Racks

Beschreibung: Die HZD betreibt an den Standorten Mainz, Wiesbaden und Hünfeld Rechenzentrumsräume mit Steckdosenleisten. Diese sind zum Teil mit Monitoring und Schaltfunktion ausgestattet. Es handelt sich um ca. 510 Leisten die ersetzt werden müssen. Bei weiteren 110 Leisten handelt es sich um Leisten ohne Monitoring Funktion. Es besteht für den Auftraggeber keine Abnahmeverpflichtung. Die Steckdosenleisten sind in den IT-Racks verbaut und in Betrieb. Durch den Auftragnehmer sind die Leisten zurückzubauen und durch entsprechende neue Leisten zu ersetzen. Alle Arbeiten an der Stromversorgung sind im Vorfeld mit dem Auftraggeber abzustimmen und durch den Auftragnehmer in einem Terminplan zu führen. Die Terminabstimmung erfolgt im jeweiligen Abrufverfahren. Teilweise sind an den Anschlusskästen oder den IT-Racks noch CEE Steckdosen 400 V 16A bzw. 32A zu montieren. Es muss sichergestellt sein, dass zum Arbeitsende alle Systeme wieder über eine komplette Stromversorgung verfügen. Im Zuge der Abstimmung zur Ausführung wird durch den Auftraggeber festgelegt, wo Temperatur und Feuchtefühler montiert werden. Die bisher verwendeten Steckdosenleisten und Temperatursensoren sind durch den Auftragnehmer zu entsorgen. Folgende Anforderungen werden an die Steckdosenleisten 32A gestellt: - 400V/3 Phasen Einspeisung: Sicherungseinrichtungen (16A) min. 2 Stück pro Phase (6 Sicherungen pro Leiste, min. 4 Multiports pro Sicherung, je Port geeignet für: C14, C16, C20, C22, Sicherungstyp 16A Hydraulisch-magnetische Schutzschalter). Es müssen min. 24 Ports zur Verfügung stehen. - CEE32A/400V Anschluss mit min. 5m Anschlusskabel, Max Abmessungen: Länge 195cm, Breite 6 cm, Höhe 10 cm - Zuleitung als Einspeisung über Front - Unterstützung Verriegelung der Typen: V-Lock, P-Lock und TWYLock - Alle Ausgänge (Ports) einzeln schaltbar - Alle Ausgänge mit einzeln LED zur Anzeige Port unter Spannung (EIN) - Durchgehende eindeutige Bezeichnung (Nummerierung) der Steckdosenanschlüsse (Ports) von außen (identisch zur Bezeichnung der Softwareseite) - Allstromsensitive Differenzstrommessung min. Typ B pro Phase - Farbkennzeichnung auf oder an der Leiste min. rot, blau oder schwarz - sep. Erdungsanschluss an der Leiste. - Montagekit zu Montage

im IT-Rack in senkrechter Ausführung mit min. 2 Befestigungspunkten, inkl. notwendigen Zubehörs - Anschlussmöglichkeit für ext. Temperatur und Feuchtesensoren kaskadierbar - Umgebungsbedingungen: min. 0-50°C; 0-90% relF - Kaskadierung von bis zu 20 Steckdosenleisten der gleichen Gruppe. Ausprägung als Ring. - Displayanzeige/Bedienung Hotswop Fähigkeit - Displayanzeige drehbar - Displayanzeige/Bedienung sperrbar (Pincode) - Gehäusematerial eloxiertes Aluminium - RCM Überwachung min. auf Einspeiseebene für alle Phasen AC und DC - Softwareseitige Bezeichnung auf den Anschlüssen pro Outlett, Sicherung, Einspeisung auf min. zwei Felder aufgeteilt. Text frei belegbar Feld 1 mit min. 25 Zeichen, Feld 2 mit min. 50 Zeichen -Messwerte Einspeisung: Spannung, Strom, Frequenz, Wirkleistung, Blindleistung, Scheinleistung, Energiezähler, Leistungsfaktor, Neutralleiterüberwachung, Messung pro Phase und Summe Messgenauigkeit 1%, RCM AC, RCM DC -Peekwert Einspeisung (softwareseitiger Reset): Strom, Wirkleistung, Blindleistung, Scheinleistung, RCM AC, RCM DC -Messwerte pro Port und Sicherung: Strom, Spannung, Wirkleistung, Blindleistung, Scheinleistung, Energiezähler -Peekwert pro Port (softwareseitiger Reset): Strom, Wirkleistung, Blindleistung, Scheinleistung -Verzögerte Zuschaltung der Anschlüsse nach Netzwiederkehr (Zeit einstellbar) -Alarme (Schwellwertüberschreitungen) Anzeige auf dem Display, Alarmwerte und Warnwert einstellbar für Sicherung, Einspeisung, Port -Mailfunktion für Grenzwertüberschreitungen und Alarme, Auswahl durch Nutzer, Konfiguration und Einrichten durch Auftragnehmer -Erstkonfiguration durch Auftragnehmer nach Vorgaben der HZD (Warn-, bzw. Grenzwerte, Alarmwerte, Mailadresse, Bez. Ports, Netzwerkkonfiguration, Geräteinformationen, Nutzergruppen, Passwörter, Alarmweiterleitung per Mail) -Protokolle: IPv4, IPv6, ModBus TCP, HTTP, HTTPS, SSH, DHCP, SMTP, SNMPv2, SNMPv3, SNMP Trap, Syslog, NTP, LDAP -Schnittstellen 100/1000 Mbit Ethernet, (POE) - USB C Anschluss zur Konfiguration (sperrbar) -Bedienung per Browser/Webserver und Lokal (Lokal sperrbar) -Sperrung der Anmeldung nach Zeit auf dem Display und bei Fernzugriff - Passwörter zur Anmeldung müssen folgende Funktion erfüllen: Zahlen, Buchstaben (groß, klein), Sonderzeichen, Länge min. einstellbar bis zu 16 Zeichen. Bei fehlerhafter Anmeldung darf nicht erkennbar sein, ob Nutzer oder Passwort falsch. Sperrung oder Verlängerung nach max. 10 Falscheingaben -Bedienoberfläche Sprache min. Englisch und Deutsch -Einrichten von Rollen und Rechtegruppen -Einrichten von Mehrfachnutzern mit gruppenbezogenen Rechten und Aktionen -Ersatzteilverfügbarkeit min. 10 Jahre -Updateverfügbarkeit min. 10 Jahre -Mailingliste für Updates und Patches durch den Auftragnehmer oder Hersteller - Softwarepflege (min. jährlich Update, Sicherheitspatche kurzfristig) Die Anforderungen an die Steckdosenleisten 16A stellen sich wie in Ziffer 4.1 dar, jedoch mit folgenden Anpassungen: - 400V/3Phasen Einspeisung: ohne Sicherung, min. 8 Multiports pro Phase, je Port geeignet für: C14, C16, C20, C22 - CEE16A/400V Anschluss mit min. 5m Anschlusskabel, Max Abmessungen: Länge: 190cm, Breite 6 cm, Höhe 10 cm Montage, Konfiguration und Anschluss der oben beschriebenen Steckdosenleisten an die Stromversorgung, Erdung und das Netzwerk. - Softwareseitige Einstellungen und Bezeichnungen von Leisten, Sicherungen, Ports, RCM, Netzwerkdaten, Grenzwerten, Alarmwerten, Meldungen, E-Mail Weiterleitung usw. nach Vorgaben des Auftraggebers. Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 51112100 Installation von Elektrizitätsverteilungseinrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185
Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55130
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hünfeld
Postleitzahl: 36088
Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Rahmenvertrag besitzt eine Laufzeit von zunächst 24 Monaten. Nach deren Ablauf verlängert sich der Rahmenvertrag automatisch zweimal um jeweils 12 Monate, sofern der Auftraggeber nicht innerhalb der Fristen des Rahmenvertrages kündigt.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 988 500,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 586 200,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 3.586.200,00 Euro (netto) bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten bzw. vier Jahren abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet die Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die

nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. • Art: Einbau /Austausch und Konfiguration von Steckdosenleisten mit Monitoring und Schaltfunktion • Umfang: Mindestens 100 Stück pro Referenz Die Anzahl der Steckdosenleisten ist in Stückzahl anzugeben. Zudem ist anzugeben, ob diese eingebaut oder ausgetauscht wurden. In der inhaltlichen Darstellung ist das Projekt näher zu erläutern. (Datei "Referenzen" auf der Vergabepattform). In der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben. Die Vergabestelle behält sich die Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzauftraggeber vor. Für einen solchen Fall wird die Vergabestelle von dem Bewerber die Benennung eines Ansprechpartners mit Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail) nachfordern. Ziel des Teilnahmewettbewerbs ist es, höchstens fünf Bewerber /Bewerbergemeinschaften auszuwählen, die zur Vor-Ort-Besichtigung eingeladen und anschließend zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Die objektiven Kriterien für die Auswahl dieser höchstens fünf geeigneten Bewerber/Bewerbergemeinschaften werden über die Referenzen bestimmt. Die im Umfang geforderte Stückzahl pro Referenz ergibt unterschiedliche Punkte (50 bis 100 Stück 3 Punkte; 101 bis 200; 6 Punkte und mehr als 200 Stück 9 Punkte). Weiter wird bewertet, ob es sich um einen Austausch und Konfiguration der Leisten handelt (6 Punkte) oder einen Einbau und Konfiguration (3 Punkte). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Den Zuschlag erhält der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Bezug auf den Preis. Entscheidend ist hier die Gesamtangebotssumme (brutto), die sich aus den Summen der entsprechenden Positionen im Preisblatt (Dateien "Preisblatt") ergibt. Sofern mehrere Bieter exakt den gleichen Preis anbieten, entscheidet das Los.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e4f44946b-1225ca1f1f619aff

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/11 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 Abs. 2 S.1, Abs. 3 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei

Angebotsabgabe bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen (Datei "

Verpflichtungserklärung_oeff-AG" zur Tariftreue und zum Mindestentgelt nach dem

Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 17.06 2026, (GVBl. 2026 Nr.40) mit

dem Angebot abzugeben haben. Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf

Beschäftigte, die bei einem Bieter, Nachunternehmer und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

(GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem

öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen,

dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein

Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340 0

Fax: +49 611340 1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611 327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3beb4978-1414-4a40-8749-57eda31124da - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/08/2026 07:34:45 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 537347-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 148/2026
Datum der Veröffentlichung: 04/08/2026